



Gesundheits- und  
Sozialregion  
Wels (Stadt + Land),  
Grieskirchen,  
Eferding

Presseunterlage

02.06.2010

---

## WE.G.E. 42

# Die Zusammenarbeit im Gesundheits- und Sozialbereich hat einen neuen Namen

### Die Themen:

- Konzept der WE.G.E. 42
- Vorstellung ARGE Mitglieder
- Information und Kommunikation
- Bildungsimpulse

### Die Gesprächspartner:

- LAbg. Prim. Dr. Walter Aichinger: Geschäftsführung Medizin & Pflege Klinikum Wels - Grieskirchen
- Dr. Josef Gruber, BH Wels-Land
- Mag. Raimund Kaplinger: Sprecher der Geschäftsführung Klinikum Wels - Grieskirchen
- Dr. Peter Koits, Bürgermeister Stadt Wels
- Prof. DDr. Hans Popper, Direktor OÖ. GKK
- Mag. Christoph Schweitzer, MBA, BH Grieskirchen
- MR. Dr. Oskar Schwening, Ärztekammer für OÖ, Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte OÖ und Bezirksärztevertreter für die Stadt Wels
- Dr. Michael Slapnicka, BH Eferding

**Bilder: WE.G.E. 42, Abdruck honorarfrei**

**Aktuelle Bilder von der PK zum Gratis Download unter [www.pressefotos.at](http://www.pressefotos.at)**

### Rückfragehinweise für Medien:

Mag. Manuela Zeizinger

A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42

Handy: +43 / (0) 699 1416 3777

E-Mail: manuela.zeizinger@klinikum-wegr.at

---

## Zusammenfassung

# Vernetzung bringt positive Impulse für Sozial- und Gesundheitsversorgung

Institutionen mit langjährigen Erfahrungen im Gesundheits- und Sozialbereich intensivieren ihre Zusammenarbeit in der Region Wels – Wels-Land – Eferding – Grieskirchen.

Österreichs Gesundheitsplanung erfolgt in „Versorgungsregionen“ – eine davon trägt die Nummer 42 und umfasst Wels-Stadt, Wels-Land, Eferding und Grieskirchen. Aus den Anfangsbuchstaben dieser Regionen ergibt sich der Dachname „WE.G.E. 42“ unter dem im März 2010 Vertreter von sieben großen Trägereinrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich eine intensivere Form der Vernetzung und Kooperation beschlossen haben:

Klinikum Wels - Grieskirchen, Stadt Wels, Bezirkshauptmannschaften Wels-Land, Eferding und Grieskirchen, Ärztekammer OÖ sowie Gebietskrankenkasse OÖ. Ergänzt wird das Netzwerk um regionale Gesundheits-, Sozial- und Pflegedienstleister wie zum Beispiel assista, Alten- und Pflegeheime der Kreuzschwestern und der Tau Holding, OÖ Apothekerkammer, BBRZ, Caritas, Diakoniewerk, Exit sozial, Hilfswerk, promente OÖ, Rotes Kreuz, VertretungsNetz, Volkshilfe, Zivilinvalidenverband und Selbsthilfegruppen. Weitere Organisationen können und sollen sich noch anschließen.

Ein wichtiges Ziel der Partner im Netzwerk ist der Ausbau der vorhandenen Nahtstellen. In den involvierten Regionen wird schon länger der Ansatz der integrierten Versorgung gelebt, die neue Kooperation bringt eine weitere Intensivierung und ein mehr an Transparenz. PatientenInnen profitieren durch eine intensivere Zusammenarbeit an Schnittstellen wie etwa zwischen Spital – niedergelassenen ÄrztInnen – mobilen sozialen und pflegerischen Diensten – Rehabilitation oder auch speziellen Angeboten für ältere Menschen.

## **Magazin lebensWEGE, WEGEweiser, [www.lebenswege-online.at](http://www.lebenswege-online.at)**

### *Informationen verbessern Gesundheit und soziale Situation*

Soeben frisch aus der Druckerei kommt die erste Ausgabe des kostenlosen Magazins lebensWEGE, das künftig zweimal jährlich erscheinen wird. Thematisch geht es diesmal um die Vorstellung von WE.G.E. 42 sowie um aktuelle Schwerpunkte und Angebote von Partnern in diesem innovativen regionalen Netzwerk.

Ergänzt wird das Magazin durch den ebenso kostenlosen WEGEweiser – dieser steht als Beilage von lebensWEGE zur Verfügung und ist ebenso in allen Geschäftsstellen des Netzwerks zu finden. In der ersten Ausgabe finden sich alle wichtigen Institutionen und Kontaktstellen zum Thema Gesundheits- und Sozialberatung.

Ein weiterer wichtiger Teil der Kommunikationsstrategie von WE.G.E. 42 ist [www.lebenswege-online.at](http://www.lebenswege-online.at): Auf diesem Online-Portal gibt es nicht nur ausführliche Informationen zu Dienstleistungen und Projekten der involvierten Regionen sondern auch aktuelle Themen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

## **Bildungsimpulse**

### *Wichtiger Motor Bildung*

Als wichtiger Motor der Vernetzung wird bei WE.G.E. 42 der Bildungsbereich gesehen. So gibt es zum einen die bildungsWEGE – ein regional abgestimmtes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Ärzte und Ärztinnen aber auch für andere Gesundheits- und Sozialberufe. Die Angebote der WE.G.E. 42 Lernwelt fördern auch neue Formen der Begegnung, des Erfahrungsaustausches und der intensivierten Kooperation von Institutionen und Initiativen in WE.G.E. 42.

Ein weiteres wichtiges Standbein ist gesundheitsWEGE – die WE.G.E. 42 Gesundheits- und Sozialakademie. Ihr Angebot wird sich ab Herbst mit unterschiedlichen Schwerpunkten an PatientInnen und Interessierte in der Bevölkerung wenden. „Vorsorge mit Köpfchen“ ist das Motto für das 1. Programm ab Herbst mit Akzenten zu Neurologie, Augenheilkunde, HNO-Medizin, Plastischer Chirurgie sowie Kiefer- und Zahnmedizin.

## WE.G.E. 42

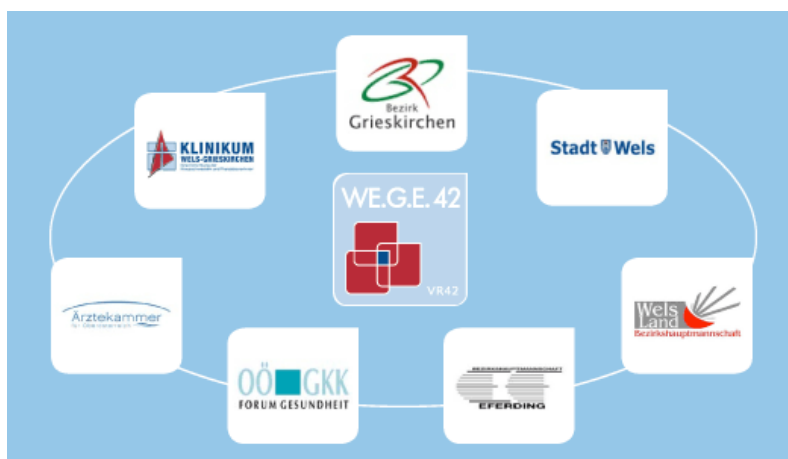
### Zusammenarbeit hat einen neuen Namen

Österreichs Gesundheitsplanung erfolgt in „Versorgungsregionen“ – eine davon trägt die Nummer 42. Zusammenarbeit ist die Basis – gerade wenn es um die wichtigen Themenfelder Prävention, Gesundheit, Soziales und Pflege geht. In der „Versorgungsregion 42“ mit Wels-Stadt, Wels-Land, Eferding und Grieskirchen wird seit März 2010 das österreichische Vorzeigeprojekt umgesetzt, welches aufzeigt, wie dieser Grundgedanke mit konkretem Leben erfüllt werden kann.



Viele wichtige Institutionen konnten für das innovative Projekt WE.G.E. 42 mit an Bord geholt werden. Gemeinsam werden verschiedenste Maßnahmen umgesetzt, bestehende Zusammenarbeit intensiviert und somit Nahtstellenmanagement optimiert. Ziel ist die integrierte Gesundheits- und Sozialversorgung der Bevölkerung.

Die Arbeitsgemeinschaft wurde von Vertretern der sieben Trägerorganisationen – Klinikum Wels - Grieskirchen, Ärztekammer OÖ., Gebietskrankenkasse OÖ. Bezirkshauptmannschaften Wels-Land, Eferding und Grieskirchen sowie Stadt Wels – gegründet. Gemeinsam wurde das Konzept von WE.G.E. 42 entwickelt und nun erfolgt die schrittweise Umsetzung.



Klinikum Wels - Grieskirchen:  
[www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at)

Stadt Wels:  
[www.wels.gv.at](http://www.wels.gv.at)

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land  
[www.bh-wels-land.gv.at](http://www.bh-wels-land.gv.at)

BH Grieskirchen  
[www.bh-grieskirchen.gv.at](http://www.bh-grieskirchen.gv.at)

BH Eferding  
[www.bh-eferding.gv.at](http://www.bh-eferding.gv.at)

OÖ. Gebietskrankenkasse  
[www.ooegkk.at](http://www.ooegkk.at)

OÖ Ärztekammer  
[www.aekoee.at](http://www.aekoee.at)

Ergänzt wird das Netzwerk von WE.G.E. 42 um regionale Gesundheits-, Sozial- und Pflegedienstleister; so wirken zum Beispiel mit: assista, Alten- und Pflegeheime der Kreuzschwestern und der Tau Holding, OÖ Apothekerkammer, BBRZ, Caritas, Diakoniewerk, Exit sozial, Hilfswerk, prominente OÖ, Rotes Kreuz, VertretungsNetz, Volkshilfe, Zivilinvalidenverband und Selbsthilfegruppen.

### *Mehr Kooperation, Information und Bildung*

Ein wichtiges Ziel der Partner im Netzwerk ist der Ausbau der vorhandenen Nahtstellen. In den involvierten Regionen wird schon länger der Ansatz der integrierten Versorgung gelebt, die neue Kooperation bringt eine weitere Intensivierung und ein mehr an Transparenz. Patientinnen und Patienten profitieren durch eine intensivere Zusammenarbeit an Schnittstellen wie etwa zwischen Spital – niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte – mobilen sozialen und pflegerischen Diensten – Rehabilitation oder auch speziellen Angeboten für ältere Menschen.

Ein weiteres Ziel von WE.G.E. 42 ist eine intensivere umfassende Information der Bevölkerung: So gibt es zweimal im Jahr das Magazin lebensWEGE, das durch den WEGEweiser mit Informationen über die Angebote der diversen Institutionen und Beratungsstellen der Region ergänzt wird. Dazu kommt die Online-Plattform [www.lebenswege-online.at](http://www.lebenswege-online.at).

Eine weitere, entscheidende Säule ist ein umfassendes Bildungsangebot sowohl für Agierende im Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich als auch für die Bevölkerung.

# Eine Vision - sieben Träger

Vertreter von sieben großen Institutionen haben sich innerhalb der Versorgungsregion 42 vernetzt, um eine zukunftsweisende Gesundheits- und Sozialversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Das in Österreich einzigartige Projekt wird gemeinsam von den wichtigsten Trägern von Gesundheits- und Sozialleistungen der Region Wels-Stadt, Wels-Land, Eferding und Grieskirchen betrieben.



**Mag. Raimund Kaplinger**  
**Sprecher GF Klinikum Wels - Grieskirchen**

„Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft in unserer Versorgungsregion soll eine ganz neue Form der Zusammenarbeit im Gesundheits- und Sozialbereich entstehen. Gute persönliche Kontakte und gemeinsame Strategien und Projekte aller Partner sollen trotz bestehender Budgetengpässe auch zukünftig eine bestmögliche gesundheitliche und soziale Versorgung der Bevölkerung ermöglichen.

Durch diese Kooperation sollen die Aktivitäten der einzelnen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen gebündelt und so noch „zielgerichteter“ auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Versorgungsregion ausgerichtet werden.

Erfolgreiche Projekte aus der jüngsten Vergangenheit – wie beispielsweise die Informationsstelle für Gesundheit und Soziales im Klinikum Wels - Grieskirchen – zeigen, dass durch eine intensive Zusammenarbeit über bestehende Einrichtungsgrenzen hinweg hoher Nutzen für die Menschen in unserer Region geschaffen werden kann – und das ist letztendlich der Auftrag dieser Arbeitsgemeinschaft – ich freue mich, dass so viele Partner für diese wichtige Initiative gewonnen werden konnten.“



**LAbg. Prim. Dr. Walter Aichinger**  
**Landtagsabgeordneter und GF Medizin & Pflege Klinikum Wels - Grieskirchen**

„Unser vorrangiges Ziel ist die rasche Information und Beratung von Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und der Bevölkerung in Fragen der Gesundheit, Pflege und Betreuung abgestimmt auf die jeweils individuelle Situation. Für unsere Patientinnen und Patienten bieten wir damit eine zentrale Anlaufstelle, wo diesbezügliche Fragen diskret behandelt werden und unmittelbare Hilfe angeboten wird!“



**Dr. Josef Gruber**  
**Bezirkshauptmann Wels-Land**

„Bestmögliche Kooperation zwischen beteiligten Institutionen ist gerade im Gesundheits- und Sozialbereich ein Gebot der Stunde. Zu Recht wird das auch von der Bevölkerung so erwartet. Daher ist die intensive Zusammenarbeit innerhalb der WE.G.E. 42 der Bezirkshauptmannschaft und dem Sozialhilfverband Wels-Land ein großes Anliegen. Wir streben nach Synergien und Vereinfachungen ohne Qualitätsverluste für Patientinnen und Patienten, sowie für Kundinnen und Kunden. Ein konkretes Beispiel dafür ist die Informationsstelle für Gesundheit und Soziales am Klinikum Wels - Grieskirchen, an der wir wesentlich beteiligt sind.“



**Dr. Peter Koits**  
**Bürgermeister Stadt Wels**

„Als Bürgermeister der Stadt Wels, aber auch persönlich begrüße ich die Kooperation der verschiedenen Trägereinrichtungen im Rahmen der Versorgungsregion 42 sehr. Besonders wichtig erscheint mir dabei eine noch verstärkte Verschränkung des Gesundheitswesens mit dem gerade bei uns sehr umfangreichen Angebot des Sozialbereiches. Es freut mich, sagen zu können, dass die Stadt Wels diesbezüglich mit gutem Beispiel voran geht. Nennen möchte ich an dieser Stelle etwa die Info-Stelle im Klinikum, in der die sozialpsychischen Beratungsdienste und die Seniorenbetreuung der Stadt Wels regelmäßig kompetente Auskünfte und umfangreiche fachliche Informationen anbieten.“



**Prof. DDr. Hans Popper**  
**Direktor OÖ. Gebietskrankenkasse**

"Unseren Versicherten steht eines der leistungsfähigsten Gesundheitssysteme der Welt zur Verfügung. Gerade die Vorzeige-Region Wels – Wels-Land – Grieskirchen – Eferding zeigt, wie wichtig die immer bessere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesundheitsanbietern für die Patienten ist. So schaffen wir ein immer besseres und vielfältigeres Angebot, das dennoch wie aus einem Guss wirkt."



**Mag. Christoph Schweitzer, MBA**  
**Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen**

„In der Versorgungsregion 42 – Zentralraum Wels ist die Zusammenarbeit im sozialen und gesundheitlichen Netzwerk keine Vision mehr sondern gelebte Realität! Als Träger eines guten mobilen und stationären Angebotes als Sozialhilfeverband Grieskirchen ist uns die Abstimmung mit den medizinischen Dienstleistern und allen weiteren Anbietern ein ganz großes Anliegen. Wir begrüßen daher diese Kooperation und das daraus entstandene Medium "lebensWEGE", denn so können wir uns über unser Dienstleistungsangebot noch besser informieren. Nutzen wir auch weiter die Kraft dieses Netzwerkes!“



**MR Dr. Oskar Schwening**  
**Ärztchamber für OÖ, Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte OÖ und Bezirksärztevertreter für die Stadt Wels**

„Hausärztinnen und Hausärzte sind erste Ansprechpartner bei Krankheit oder bei Fragen zur Gesundheitsvorsorge und sorgen gemeinsam mit den niedergelassenen Fachärzten für die gute medizinische Versorgung außerhalb des Krankenhauses. Zusätzlich zu den Ordinationszeiten betreiben sie gemeinsam Bereitschaftsdienste, zu denen sie für Notfälle zur Verfügung stehen. Diese Rolle wollen wir im Rahmen des Projekts „lebensWEGE“ vermitteln. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit dem Klinikum Wels - Grieskirchen – etwa, wenn es um Einweisungen bzw. Entlassungen aus dem Spital geht oder um die Verschreibung von Medikamenten. Wir tragen dazu bei, dass für die Patienten der Übergang vom Spital in die hausärztliche Betreuung reibungslos funktioniert.“



**Dr. Michael Slapnicka**  
**Bezirkshauptmannschaft Eferding**

„Der Gesundheits- und Sozialbereich steht heute vor gewaltigen Herausforderungen. Es geht um die Schaffung eines flächendeckend vernetzten, koordiniert arbeitenden Versorgungssystems von der Angehörigenpflege über mobile Sozial- und Gesundheitsdienste, teilstationäre Einrichtungen bis hin zu stationären Einrichtungen. Mit der Gründung der WE.G.E.42 ist ein zukunftsweisender Schritt in Richtung Vernetzung von Gesundheits- und Sozialbereich in den Versorgungsregionen Wels, Grieskirchen und Eferding gelungen. Besonders gratulieren möchte ich zur Zeitschrift "lebensWEGE", einer wichtigen Informationsschiene für die Bürgerinnen und Bürger.“

# Information und Kommunikation

Mit aktuellen, informativen und vielfältigen Themen rund um Gesundheit und Soziales haben die Publikationen der WE.G.E. 42 das Ziel, alle Bürgerinnen und Bürger umfassend und zukunftsweisend zu informieren.

## **Magazin lebensWEGE**

Das Informationsjournal von WE.G.E. 42

Vielfältige Informationen enthält das künftig zweimal jährlich erscheinende Magazin lebensWEGE, in dem sich nicht nur aktuelle Informationen zu Angeboten und Projekten der Träger und Netzwerkpartner von WE.G.E. 42 finden, sondern auch weitergehende aktuelle Informationen zu den Themenfeldern Prävention, Gesundheit, Soziales und Pflegeangebote.

lebensWEGE wird an alle Haushalte der Region gratis versandt. Es widmet sich immer einem Schwerpunktthema.

In der ersten Ausgabe werden das innovative Konzept und die Vision von WE.G.E. 42 vorgestellt. Das Schwerpunktthema ist die Sozial-Info-Stelle der WE.G.E.

42 im Klinikum Wels - Grieskirchen. Diese Informationsdrehscheibe vernetzt mit ihren Beratungsleistungen den stationären Betrieb, niedergelassene Allgemeinmediziner und Fachärzte, die Sozialversicherung, Einrichtungen zur Rehabilitation, mobile soziale, pflegerische und therapeutische Dienste, Alten- und Pflegeheime, Sozialberatungsstellen und psychosoziale Stellen. Darüber hinaus werden die Sozialberatungsstellen der Bezirkshauptmannschaften und des Magistrat Wels umfassend präsentiert.



## **WEGeweiser**

Ratgeber für Gesundheits- und Sozialregion WE.G.E. 42

### *Das wichtigste auf einen Blick*

Der neue WEGeweiser hilft dabei, den Überblick über das umfangreiche Gesundheits- und Sozialangebot der Region zu behalten. In der ersten Ausgabe finden Sie auf einen Blick Notrufe und Hotlines, alle wichtigen Ämter und Behörden, Sozialinfo- und Sozialberatungsstellen sowie einen Überblick für Beratungsleistungen in den Bereichen Familie, Senioren, Kinder und Jugend bis hin zu psychosozialen und rechtlichen Problemen.



### *Themenspezifischer Ratgeber praktisch, übersichtlich, zum Herausnehmen und Sammeln*

Dem Magazin lebensWEGE liegt dieser kleinformatige Ratgeber bei, ist aber ebenso in allen Geschäftsstellen der Netzwerkpartner kostenlos erhältlich.

Weiters vorgesehen sind die Themen Pflege und Pflegeangebote, Familie, Jugend und Lebensberatung, sowie die Themenfelder Psychische Betreuung. In regelmäßigen Abständen erfolgt ein Update, so dass alle Zahlen und Fakten immer aktuell sind.

## [www.lebenswege-online.at](http://www.lebenswege-online.at)

Die Informationsdrehscheibe für die Versorgungsregion 42

### *Eine Adresse - viele Informationen*

Die Online-Plattform ergänzt die Informationsoffensive von WE.G.E. 42 und ist die perfekte Wissensplattform rund um Gesundheits- und Sozialthemen. Dort finden sich aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und Informationen zu Prävention, Gesundheit, Soziales und Pflegeangebote sowie Links zu Detailinformationen und Angeboten der Träger und den Partnerinstitutionen von WE.G.E. 42.

- Zentrale Informationsplattform
- alle Informationen auf einen Blick (Veranstaltungen, Soforthilfe, Prävention, Soziales, Gesundheit, Pflege)
- Alle Kontaktstellen
- VersorgungsMAP (Google-Map)
- Aktuelle Berichte zu Sozial- und Gesundheitsthemen

# Bildungsimpulse

Bildung und Information sind speziell im Gesundheits- und Sozialbereich von enormer Bedeutung. Dementsprechend setzt WE.G.E. 42 sowohl für die Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialbereich als auch für die Bevölkerung diesbezügliche Initiativen.

## gesundheitsWEGE

Die WE.G.E. 42 Gesundheits- und Sozialakademie

Ihr Angebot wird sich ab Herbst 2010 mit unterschiedlichen Schwerpunkten an Bürgerinnen und Bürger wenden. Geplant sind Schwerpunktserien mit kompetenten Vortragenden (Sozialberater, Spitalsärzte, niedergelassenen Ärzte, Gastdozenten, u.a.).

„Vorsorge mit Köpfchen“ ist das Motto für die erste Programmreihe mit Akzenten zu Neurologie, Augenheilkunde, HNO-Medizin, Plastischer Chirurgie sowie Kiefer- und Zahnmedizin.



## bildungsWEGE

Die WE.G.E. 42 Lernwelt

bildungsWEGE ist ein regional abgestimmtes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Ärzte und Ärztinnen aber auch für andere Gesundheits- und Sozialberufe. Die Angebote der WE.G.E. 42 Lernwelt fördern gleichzeitig neue Formen der Begegnung, des Erfahrungsaustausches und der intensivierten Kooperation von Institutionen und Initiativen in WE.G.E. 42.

So entstehen Beiträge zu einer noch intensiveren Kooperation zwischen dem Spitalsbereich sowie Gesundheits- und Sozialdienstleistern und dem niedergelassenen Bereich.

Umgesetzt wird in diesem Zusammenhang „Update 42“, eine Fortbildungsinitiative - der Ärztekammer OÖ und des Klinikum Wels - Grieskirchen - von und für Ärztinnen und Ärzte in der Versorgungsregion 42. Ziele dieses einzigartigen Programms sind:

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch zwischen niedergelassenen Ärzten und Spitalsärzten.
- Kennen lernen moderner Behandlungsmethoden und Therapien
- Optimierung der Zusammenarbeit im Sinne eines funktionierenden Nahtstellenmanagements



Realisiert wird diese vorbildhafte Bildungsinitiative durch die Medak der Ärztekammer Oberösterreich, das Klinikum Wels - Grieskirchen sowie die Akademie für Gesundheit und Bildung der Kreuzschwestern.